

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Dienstag, dem **06.10.2015**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Lehrervertreter**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 06.07.2015**
- 5. Vorstellung der Schulleiterin der Grundschule Cäciliengroden**
- 6. Brandschutzmaßnahmen in den Sander Grundschulen
Vorlage: 158/2015**
- 7. Antrag der Grundschule Sande auf Schaffung zusätzlicher Parkplätze
(siehe Antrag vom 29.07.2015)**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

und die Gesetze zu beachten. Die förmliche Verpflichtung erfolgte durch Handschlag.

3. **Einwohnerfragestunde**

- - -

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 06.07.2015**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Vorstellung der Schulleiterin der Grundschule Cäcilienroden**

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters stellte sich Frau Dobiasch vor und gab einen Überblick über ihren bisherigen beruflichen Werdegang.

6. **Brandschutzmaßnahmen in den Sander Grundschulen**
Vorlage: 158/2015

Die Verwaltung stellte die beabsichtigte Maßnahme vor und erläuterte die Hintergründe des unterbreiteten Beschlussvorschlages. Es wurden Nachfragen zu bereits durchgeführten Maßnahmen in den Schulen beantwortet und die Entscheidung begründet, die zur Verfügung stehenden Mittel komplett für Brandschutztüren einsetzen zu wollen. Für die kommende Sitzung des Schulausschusses wurde in Aussicht gestellt, dass die Verwaltung eine Übersicht der in den nächsten Jahren anstehenden Brandschutz-, Unterhaltungs- und inklusionsbedingten Maßnahmen erstellt und Umsetzungsvorschläge unterbreitet. Auf Wunsch eines Ausschussmitgliedes verständigte sich der Ausschuss darauf, den Beschlussvorschlag um den Auftrag an die Verwaltung zu ergänzen, über die Übersicht hinausgehend ein Konzept für die in den nächsten 5 Jahren anstehenden Maßnahmen mit entsprechenden Kostenschätzungen zu erstellen.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, der auf die Brandschutzbestimmungen in Privathaushalten hinwies, führte die Verwaltung aus, dass für die Schulen die Installation von Rauchmeldern und Hausalarmierungsanlagen geprüft und abgearbeitet werden. Regelmäßige Brandschutzübungen in den Schulen werden nach Aussage der Schulleiterin der Grundschule Cäcilienroden durchgeführt.

Der Bürgermeister prognostizierte mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen, dass die Gesamtkosten für die Maßnahmen in den Schulen höher ausfallen werden, als ursprünglich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung aller vom Landkreis Friesland geforderten Brandschutztüren in den Sander Grundschulen durchzuführen. Gleichzeitig erfolgt die Ermächtigung, den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Zudem erfolgt der Auftrag, ein Konzept mit Kostenschätzungen für alle Baumaßnahmen, die in den nächsten 5 Jahren in den Grundschulen Sandes erforderlich werden, zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Antrag der Grundschule Sande auf Schaffung zusätzlicher Parkplätze (siehe Antrag vom 29.07.2015)

Die Schulleiterin der Grundschule Sande stellte ihren Antrag vor und begründete diesen damit, dass die gesamte Situation des Ankommens an der Schule optimiert werden soll.

Von einigen Ausschussmitgliedern wurde die Ansicht vertreten, dass zur Gewährleistung der Sicherheit der Schüler keine weiteren Parkplätze im Eingangsbereich der Schule geschaffen werden sollten, da diese Maßnahme den Bereich noch unübersichtlicher machen würde. Alternativ wurde der Vorschlag unterbreitet, den an das Schulgelände angrenzenden öffentlichen Parkplatz als Lehrerparkplatz auszuweisen. Hierzu gab die Verwaltung zu bedenken, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass dort Einstellplätze vorhanden sind, die von privaten Grundstückseigentümern abgelöst wurden und somit auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen müssen.

Einig war sich der Ausschuss, dass eine Lösung im Sinne der Sicherheit der Schüler gefunden werden soll und die Verwaltung zunächst die Möglichkeit der Ausweisung von Lehrerparkplätzen prüfen soll. Zudem bestand Einigkeit, dass die im Antrag der Schule eingangs bemängelten Zustände behoben werden sollten.

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Die Schulleiterin der Grundschule Neustadtgödens, in der aktuell 2 Flüchtlingskinder unterrichtet werden, erkundigte sich bei der Verwaltung nach Hilfestellung für die Flüchtlinge in Form von Kleidung, Dolmetschern etc. Hierzu informierte der Bürgermeister, dass die Einrichtung eines Dolmetscherpools angedacht ist. Nähere Einzelheiten, auch zu anderen Hilfestellungen, werden im Rahmen

eines Runden Tisches besprochen, der am 15.10.2015 stattfindet.

- b) Die Ausschussvorsitzende berichtete, dass aufgrund ihres Aufrufes in der letzten Sitzung, Anregungen für das weitere Vorgehen zum Thema Schulentwicklung zu geben, ein Vorschlag für die Prüfung von Schulverbänden vorgetragen wurde. Da die Schulen aber entsprechend des Ratsbeschlusses zunächst in Ruhe arbeiten sollen, bestand übereinstimmend die Ansicht, die Prüfung erst einmal zurückzustellen.
- c) Eine Lehrervertreterin empfand es als ungünstig, dass nicht alle Schulen im Schulausschuss durch Lehrer oder Eltern vertreten werden und regte diesbezüglich eine Änderung an. Die Ausschussvorsitzende verwies auf einen gleichlautenden Vorschlag, der in der Ratssitzung vorgetragen wurde und auf dessen Grundlage die Verwaltung einen entsprechenden Prüfauftrag erhalten hat.
- d) Auf die Fragen eines Ausschussmitgliedes informierten die Schulen, dass immer noch eine Unterdeckung bei den tatsächlich geleisteten Förderstunden besteht und aktuell in Neustadtgödens und Cäciliengroden jeweils 2 und in Sande 3 Bundesfreiwilligendienstler eingesetzt werden. Hinsichtlich der aktuellen Teilnehmerzahlen bei der Randbetreuung verwies die Verwaltung auf die nächste Sitzung, in der die Zahlen vorgestellt werden.
- e) Die Frage des Bürgermeisters, ob es in Cäciliengroden Widerstand gegen die Unterbringung von Flüchtlingen gibt, wurde von den Anwesenden verneint.

Schluss der Sitzung: 18:05 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin